

# Mit Musik gegen Windmühlen

Muri «Carmen» und «Don Quixote» lassen am Frühlingskonzert von Musik Muri vom 21./22. Mai die Gefühle erblühen.

VON MELANIE BURGNER (TEXT UND FOTO)

Das Frühlingskonzert von Musik Muri passt perfekt zur Jahreszeit. Die südländischen Klänge sind voller Leben und wecken die Lust auf Abenteuer. Die Instrumente - hauptsächlich Blasinstrumente - sind auf die Geschichten in den Liedern abgestimmt. Bei «Carmen» sorgen Flöten, begleitet von Harfen, für die Romantik, während die Posaune den Torero in seiner ganzen Männlichkeit darstellt. Bei «Don Quixote» spielt zusätzlich das Klavier eine grosse Rolle. Die Musik in diesem Stück soll den Leuten eine Freude bereiten, doch schwingt stets ein wenig Melancholie mit. Denn es geht auch um Leiden und um Machtkämpfe. «Das Stück ist voller Lebensphilosophie», beschreibt Dirigent Karl Herzog. «Es geht um die Suche nach der Erleuchtung. Das Stück soll zum Denken und Handeln anregen.» Wie Don Quixote sollen die Zuhörerinnen und Zuhörer ermuntert werden, gegen ihre eigenen Windmühlen anzukämpfen, «auch wenn der Kampf oft aussichtslos erscheint».

## Es soll kein Wettbewerb sein

«Es ist eine Herausforderung, eine Geschichte nur mit Musik und ohne Gesang oder Schauspiel verständlich zu machen», sagt Herzog. «Doch ich glaube, dass uns das ganz gut gelungen ist.» Dem Dirigenten ist wichtig, dass die über 50 Musikerinnen und Musiker nicht unter Druck arbeiten müssen: «Die Musik muss man entstehen lassen, denn es ist kein Wettbewerb, in dem es Verlierer und Gewinner gibt.»

Herzog ist schon seit 14 Jahren Dirigent von Musik Muri. Der Name des Vereins habe ihm von Anfang an gefallen, «da er sich nur auf die Musik konzentriert». Und das beweist



Dirigent Karl Herzog freut sich auf das Konzert im Kloster Muri.

**«Es ist eine Herausforderung, eine Geschichte nur mit Musik und ohne Gesang oder Schauspiel verständlich zu machen.»**

Karl Herzog Dirigent Musik Muri

Musik Muri nun auch mit «Carmen», «Don Quixote» und «Danzón No 2», dem einzigen Stück des Abends, das nicht aus Spanien, sondern aus dem ebenfalls heissblütigen Mexiko stammt. «Mit dem Freiamt haben die Stücke zwar nichts zu tun», erklärt der Dirigent, «aber vielleicht vermögen sie dennoch, die Frühlingsgefühle im Publikum noch ein bisschen mehr anzufachen.»

**Frühlingskonzert Musik Muri, 21. Mai (20 Uhr) und 22. Mai (17 Uhr), Festsaal Kloster Muri. Mehr Infos unter: [www.musikmuri.ch](http://www.musikmuri.ch)**